



Protokollauszug

aus der
80. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und
Bauen
vom 26.03.2013

öffentlich

**Top 3.5 Machbarkeitsstudie für bahnbegleitenden Fuß-/ Radweg Hbf. - Kiewitt
13/SVV/0129
geändert beschlossen**

Herr Jäkel bringt die Vorlage ein. Er stellt den jetzigen Zustand des vorhandenen Weges sowie der vorgesehenen Ergänzungstrasse mit div. Fotos dar. Er verweist darauf, dass hier verkehrstechnisches wie auch touristisches und erholungstechnisches Potential steckt.

Die Verwaltung stellt dar, dass die angedachte Verbindung im Uferwegekonzept nicht enthalten ist. Im Radverkehrskonzept könnte sie bei Fortschreibung dessen mit geprüft und bewertet werden.

Herr Jäkel räumt ein, dass es unter diesen Umständen keine Machbarkeitsstudie sein muss, mögliche Varianten und Kosten sollten aber für den Weg erstellt werden.

Herr Kirsch möchte den Antrag zurückstellen, bis das Radwegekonzept da ist.

Herr Goetzmann unterstützt das insofern, da er meint, dass mit dem Radverkehrskonzept eine Strategie zur Gesamtbetrachtung eingeschlagen wurde und nun mit der Machbarkeitsstudie ein zusätzlicher Einzelaufwand betrieben werden soll.

Er schlägt vor, dass die Machbarkeit innerhalb des Radverkehrskonzeptes geprüft und bewertet wird.

Die Vorlage wird in geänderter Form zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Antrag zur Beschlussfassung gemäß Vorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
~~eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung~~

im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Möglichkeiten und Priorität eines durchgehenden Fußweges oder Fuß- und Radweges entlang der Eisenbahnstrecke zwischen Potsdam-Hauptbahnhof und Kiewitt in Potsdam-West zu ~~erstellen~~ **untersuchen**.

Dabei sollen die Möglichkeiten der Schaffung eines solchen Weges entlang der Bahnstrecke unter Einbeziehung vorhandener Teilabschnitte des Weges im Bereich der Neustädter Havelbucht und in Ergänzung des Systems der Uferwege untersucht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 08. Mai 2013 über den Stand der Erarbeitung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **10**

Ablehnung: **0**

Stimmhaltung: **0**